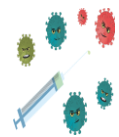




Schifferstadt, den 21.12.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
liebe Eltern,

ja, es war ein forderndes und anstrengendes Jahr 2021 für uns alle. Dennoch werfen wir den Blick zurück mit Stolz und großer Zufriedenheit darüber, was uns allen gemeinsam geglückt ist. Wir haben uns in unterschiedlichen Formen des digitalen, hybriden und präsenten Unterrichts geübt, sofort reagiert und umgesetzt, wenn Veränderungen erforderlich waren. So auch jetzt wieder, wenn ab dem 3. Januar 2022 die neue Kreissporthalle wieder als Impfzentrum in Betrieb genommen und nicht mehr für den Sportunterricht zur Verfügung stehen wird.



Wir sind als Schulgemeinschaft auf allen möglichen Kanälen miteinander im Kontakt geblieben und haben gemeinsam überlegt, wie es vorangehen kann. Immer haben wir im Blick, wie wir unsere Schülerinnen und Schüler begleiten und stärken können. Das war nicht immer einfach. Aber ... was ist schon einfach in einer Pandemie?

Wir geben wöchentlich zwischen 1.600 und 1.800 Tests an die Schülerinnen und Schüler aus, die Sie zuhause oder wir in der Schule durchführen, dokumentieren und registrieren. Wir haben eine Corona-Taskforce gebildet, die den täglichen intensiven Kontakt zum Gesundheitsamt pflegt, Eltern berät, Abläufe strukturiert und bei Corona-Infektionen bzw. positiven Selbst- und Schnelltests sofort reagiert. Spürbar waren die Sorgen in den Tagen und Wochen, in denen auch wir feststellen mussten, dass die Zahlen der Corona-Erkrankten stiegen und zahlreiche Kinder in Quarantäne waren. Das forderte das ganze Schulleitungsteam sieben Tage in der Woche – in besonderer Weise unseren Hygienebeauftragten Thomas Schmehrer. Herzlichen Dank an ihn!

Vielleicht haben Sie das gar nicht immer gemerkt - zeigt es doch, wie effektiv und geräuschlos wir auch diese zusätzlichen Aufgaben übernommen haben. Seit diesem Schuljahr ist Susanne Weber zweite Stellvertreterin in der Schulleitung. Sie strukturiert hervorragend komplizierte Abläufe, informiert und kommuniziert intensiv zwischen Kollegium, Schüler/-innen und Elternschaft. Das Schulleitungsteam ist mit den beiden neuen Kollegen Stefan Hölzerkopf und Samuel Dietz wieder komplett und alle Funktionen sind besetzt.

Die ersten Monate zurück im Schulbetrieb hat auch unser Hausmeister Herr Bauer gemeistert. Wir sind sehr froh darüber, dass er für uns ein wichtiger organisatorischer Ansprechpartner ist und sich wieder um das Schulgebäude verantwortlich kümmert.



Vielen Dank an Sie, liebe Eltern, die sich für die nächsten zwei Jahre im Schulelternbeirat für das Wohl der Schule engagieren. An der Spitze steht das Team der Vorsitzenden mit Thomas Windecker, Michael Dombroth und Rafael Krettek.

Die Schulgemeinschaft trauert mit den Familien, die schwere Schicksalsschläge erlitten und vertraute und wichtige Menschen verloren haben. Wir haben erlebt, wie schnell sich die Tage wenden und Krisen neu bewältigt werden müssen. Ihnen allen gehört unser tiefes Mitgefühl.

Wir erleben aber auch die Stärke unserer Schulgemeinschaft. Ja, wir verzichten vorerst auf unsere lieb gewonnenen Klassen- und Stufenfahrten und auf viele kulturelle Zusammenkünfte, die sonst ganz selbstverständlich unser Schulleben und unseren Kalender prägen. Die Krisensituation hat uns immer wieder darin gefordert, herauszufinden, wo das Mögliche und das Machbare ist:

- Der erste Schultag für unsere neuen 5. Klassen wurde vom Blasorchester umrahmt und von den Patinnen und Paten gestaltet. Ein geglückter Einstand für unsere Orientierungsstufenleiterin Manuela Wagner.
- Die SV und dabei vor allem das Schülersprecherinnenteam mit Johanna Maria Willenbücher, Joana Langhauser und Hannah Weber haben gemeinsam mit den Klassenleitungen und Verbindungslehrer/-innen ganz wunderbare coronagerechte Halloween-Partys für die Klassen 5 und 6 organisiert. Die bleiben unvergessen!
- Wir haben die Fotoausstellung von Luigi Toscano ... **gegen das Vergessen** mit den Porträts von Holocaust-Überlebenden am 8. November 2021 eröffnet und uns in allen Klassenstufen die folgenden sechs Wochen sehr intensiv mit den Schicksalen beschäftigt. Beendet wurde dieses Erinnerungsprojekt mit dem Briefmarathon von Amnesty International, mit dem wir an Verfolgungen und Menschenrechtsverletzungen heute mahnen. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen für Ihren Einsatz. Unsere Schule lebt von der gegenseitigen Toleranz und der gemeinsamen Courage, uns gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit einzusetzen.
- Die Aktivitäten der Berufsorientierung hat Marcus Stern digital und analog mit großer Verve verlässlich mit seinen Partnerinnen und Partner der Arbeitsagentur u.a. umgesetzt und dafür gesorgt, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern einen offenen Blick in die Arbeits- und Studienwelt ermöglichen.
- Schüler/-innen backen für Schüler/-innen: Die Nikolausaktion der 12. und 13. Jahrgangsstufe hat allen den Tag mit einer frisch gebackenen Waffel oder mit den Kuchenspenden aus dem Kollegium versüßt. Danke an das Engagement von allen!



Daneben gab es unzählige große und kleine Aktivitäten, die die Klassen- und Stammkursleitungen zusätzlich zu ihrem Unterricht und den Elternabenden mit Wandertagen und Team-Aktivitäten gestaltet haben! Nur so ist es für uns möglich, dass wir jeden Schüler und jede Schülerin im Blick haben können. Danke an Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, für Ihre Umsicht und Ihr hohes Engagement und den guten und konstruktiven Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern des örtlichen Personalrats.

Danke wollen wir auch der außergewöhnlichen Offenheit des Kollegiums sagen, das die vielen neuen Kolleginnen und Kollegen sofort integriert und in die gemeinsame Arbeit eingebunden hat. Das gilt auch für die sehr gute Begleitung und Ausbildung unserer drei Referendarinnen Alena Diederich, Tabea Köhler und Anika Schwab, die erfolgreich ihr Zweites Staatsexamen absolviert haben. Wir gratulieren allen drei zum bestandenen Examen!

Zum Schluss wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 ab dem 5. Januar 2022 einen guten Start in die schriftlichen Abiturprüfungen. Dr. Stefan Hoppe hat als neuer MSS-Leiter die bestehende Organisation kompetent weitergeführt und steht in engem Austausch mit seinen Schützlingen. Jetzt wünschen wir uns nur noch, dass alle gesund mit den Abiturprüfungen beginnen werden.

Bleiben Sie mit uns in Kontakt – unsere drei Sekretärinnen Frau Nentwich, Frau Marschall und Frau Doericht haben auch in diesen schwierigen Zeiten immer ein offenes Ohr und sind für Sie da.

Wir danken der Schulgemeinschaft für ein verständnisvolles Miteinander, wünschen allen Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2022.

Für die Schulgemeinschaft

Monika Kleinschnitger und Burkhard Fischer

